



Weingut Dr. Andreas Kopf

Am Frohnacker 1 76829 Landau | Tel.: 06341 32355 | www.weingut-dr-kopf.de

Liebe Weinfreundinnen, liebe Weinfreunde,

Mörzheim, November 2022

erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt!

Unsere Reben haben diesen heißen und trockenen Sommer auch ohne Bewässerung gut überstanden. Dies haben wir den tiefgründigen Lösslehm Böden zu verdanken, die Wasser halten, aber auch abgeben können. Wir werden dieses Potential weiterhin durch gezielte artenreiche Begrünungseinsaaten und Humusaufbau fördern, damit unsere Reben auch zukünftig den klimatischen Herausforderungen trotzen können.



Wer jetzt wegen der vielen Sonnenstunden mit einer frühen Ernte gerechnet hatte, der lag falsch. Die Mostgewichte der Trauben waren Anfang September noch nicht optimal und so warteten wir noch auf ein paar „südlichere Tage“. Als es dann so weit war, setzte der Regen ein.

Trotzdem konnten wir kerngesunde Trauben „herbschte“ (pfälzisch für „ernten“), da der Krankheitsdruck -Gott-sei-Dank- gering ausfiel.

Goldene Traubenschere

In den kommenden Briefen werden wir Ihnen besonders treue Leser*innen vorstellen. Dieses Jahr ist es unser Freund Peter Huth, der seit über 15 Jahren fest zum Herbstteam gehört, sofern ihm kein Filmfestival in die Quere kommt. Dreimal nahm er heuer den beschwerlichen Weg von Mainz auf sich, um uns tatkräftig zu unterstützen. Aus diesem Grunde verleihen wir dem Filmkritiker im Ruhestand die Goldene Traubenschere am Bande. Besten Dank für Deine Hilfe! Herzlichen Dank an dieser Stelle an das gesamte Herbstteam für das gemeinsame Schaffen und die guten Gespräche dabei!

Porsche neu im Fahrzeugbestand

Seit zwei Wochen sind wir endlich auch stolze Porschebesitzer. Das Fahrzeug stammt aus dem Jahr 1965, ist rot und springt nach längerem Vorglühen, ohne zu murren an. Gekauft haben wir das gute Stück von einem 14-Jährigen, der uns alle Details mit großer Begeisterung präsentierte. Der Oldtimer soll nicht nur Prestigeobjekt sein, sondern uns das Landleben leichter machen. Ein Foto des Gefährts finden Sie rechts neben dem Briefkopf. Zugegeben, der Porsche ist gar nicht reinrassig, sondern wurde von Renault in der Nähe von Paris gebaut und von der Porsche-Renault-Vertriebsgesellschaft auf den deutschen Markt gebracht. Zu dieser Zeit stellte Porsche Diesel die eigene Traktorenproduktion ein.

Können wir uns Öko noch leisten?

Bioläden verkaufen laut der Süddeutschen Zeitung zurzeit deutlich weniger Ware als im Vorjahr. Dagegen läuft der Absatz von Bio-Produkten in Supermärkten und Discountern weiterhin gut. Die Verbraucher*innen achten angesichts der Krisen verstärkt auf den Preis. Auch wir Winzer haben mit steigenden Kosten für Kraftstoffe, Verpackung, Versand, Flaschen und Korken zu tun. Weinflaschen sind momentan so rar, dass diese in den Weingütern lange vor der Füllung gehortet werden. Wie gut, dass wir einen Teil unserer Füllung mit Mehrwegflaschen bestreiten und somit unabhängiger von dieser Entwicklung sind. Wie Sie unserer Weinliste entnehmen können, haben wir unsere Verkaufspreise (noch) nicht angehoben.

Wir möchten Sie an dieser Stelle motivieren den Bio- und Hofläden die Treue zu halten.

Wie wird der neue Jahrgang?

Sofern wir nicht ganz „letz“ (falsch) liegen, wird der neue Jahrgang spannende Weine hervorbringen, Weine mit moderaten Alkoholwerten und animierender Säure. Wir freuen uns auf ausgewogene farbintensive Rotweine, fruchtig filigrane Burgunder und einen eleganten Sekt.

Nun wünschen wir Ihnen eine schöne und besinnliche Winterzeit und ein gutes neues Jahr
Susanne und Andreas

Angebotsliste Herbst / Winter 2022

(alle Weine aus Bioland-Anbau)

DE-Öko-006

Weine	Öko-Wein, 0,75 l	Ab-Hof-Preis (€)
2020er Spätburgunder Rotwein Qualitätswein trocken „Pfälzer Eiche“	„Spätburgunder vollschlank“ - Rote Waldbeeren, Vanille, Mokka-Schoko-Touch, ganz unfiltriert A 14,1; S 5,1; Z 2,4	12,00
2020er Spätburgunder Qualitätswein trocken „im Holzfass gereift“	„Solo und als Speisebegleiter lecker!“ - Farbe und Duft von Kirschen, milde, warme Art, ganz unfiltriert A 13,4; S 5,2; Z 2,2	8,50
2019er Cabernet Sauvignon Qualitätswein trocken „im Holzfass gereift“	„Vino Tino made in de Palz!“ - Paprika, Veilchen und Würze, Lagerpotential garantiert, ganz unfiltriert A 12,1; S 5,7; Z 0,3	7,50
2021er Spätburgunder Blanc de noirs Qualitätswein trocken	„Ein Tag am Meer“ - Sonne, Strand, Muschelessen ... Frische Himbeer- & Vanillenoten, Spannung zwischen knackigem Erfrischer und cremigem Schmeichler A 11,8; S 6,4; Z 2,2	7,00
2021er Weißer Burgunder Qualitätswein trocken	„Eintauchen Schluck für Schluck!“ – Gelbe Früchte und frisches Wiesenheu, würzig gradliniger Genuss, animierender Trinkfluss A 12,1; S 6,8; Z 1,6	7,00
2021er Grauer Burgunder Qualitätswein trocken	„Erquicke meine Seele!“ - Duft von Mirabellen, weißen Blüten, am Gaumen saftig, süffig mit angenehm frischer Art A 11,9 S 6,5; Z 6,5	7,00
Sekt		12,00
2020er Pinot blanc Deutscher Sekt brut	Es öfter mal ploppen lassen!“ fruchtiger Duft von Butterbirne, Vanille, Mandeln und Heu, stoffige Fülle A 13,2; S 4,8; Z 6,1	

Brände

Pfälzer Weinhefebrand	<i>Die „geistreiche Weinhefe“, gebrannt aus Weintrub des ersten Abstichs, weich, mild, nussig und duftig A 40</i>	5,00 (0,2 l) 9,00 (0,5 l)
Pfälzer Traubenbrand	<i>Destillat aus 2018er vollreifen Weißburgundertrauben, saftig-traubiger Duft, harmonisch, nachhaltiger Abgang A 40</i>	6,00 (0,2 l) 10,50 (0,5 l)
Pfälzer Tresterbrand	<i>Destillat aus Spät- u. Grauburgunder- trestern, Duft getrockneter Pflaumen, blühender Kräuterwiese, süßer Gewürze und von einem Hauch Anis A 40</i>	6,50 (0,2 l) 12,00 (0,5 l)

A = Alkohol [Vol. %]; S = Gesamtsäure [g/l]; Z = Restsüße [g/l]